

**Drei neue *Duvalius*-Arten aus Bulgarien und Serbien
(Coleoptera: Carabidae: Trechinae)**

**Tři nové druhy rodu *Duvalius* z Bulharska a Srbska
(Coleoptera: Carabidae: Trechinae)**

Jiří JANÁK¹⁾ & Pavel MORAVEC²⁾

¹⁾ CZ-417 62 Rtně nad Bílinou 4, Tschechische Republik

²⁾ Jezuitská 6, CZ-412 01 Litoměřice, Tschechische Republik

Coleoptera, Carabidae, Trechinae, *Duvalius*, *Curcicia*, *Javorella*, *Rascioduvalius*, *Serboduvalius*, new species, Palaearctic region, Bulgaria, Serbia

Abstract. Three new species of *Duvalius* Delarouzée, 1859, *D. (Hungarotrechus) klimai* sp. n., *D. (Paraduvalius) kuboni* sp. n. from Mt. Kom (Stara planina mts., Bulgaria) and *D. (Neoduvalius) guidononveilleri* sp. n. from Divčibare-pass (Maljen mts., Serbia) are described, illustrated and distinguished from the related species.

EINLEITUNG

Die letzte Revision der Gattung *Duvalius* Delarouzée, 1859 wurde von Jeannel (1928) vor 80 Jahren publiziert. In den Jahren nach dieser Revision wurden sehr viele neue Spezies beschrieben und die Zahl der validen, im Katalog der paläarktischen Coleopteren (Moravec et al. 2003) angeführten Arten und Unterarten der Gattung erhöhte sich auf 442. Die Gattung wurde so artenreich und die gegenseitigen Beziehungen zwischen einzelnen Arten, Artengruppen und Untergattungen sind so kompliziert und unklar geworden, dass nach Jeannel bisher niemand in der Lage war, eine modernere Revision der Gattung vorzulegen.

Trotz dieser großen taxonomischen Unklarheiten wurden überraschenderweise in der letzten Zeit für Untergattungen oder Artengruppen oder aber auch für neubeschriebene Arten aus Serbien ohne detaillierte Untersuchungen neue Gattungen aufgestellt, die der Gattung *Duvalius* nahe stehen würden, z. B. *Serboduvalius* S. B. Ćurčić, Pavićević & B. P. M. Ćurčić, 2001, *Rascioduvalius* S. B. Ćurčić, Brajković, Mitić & B. P. M. Ćurčić, 2003, *Curcicia* S. B. Ćurčić & Brajković, 2003 und *Javorella* S. B. Ćurčić, Brajković & B. P. M. Ćurčić, 2003 (Ćurčić et al. 2007). Jedoch sind diese Gattungen so schwach begründet und die angeführten Differenzen zu *Duvalius* sind so unbedeutend, dass wir stark an ihrem Status zweifeln. Unserer Meinung nach handelt es sich lediglich bei diesen Gattungen nur um Artengruppen oder höchstens um Untergattungen. Die Lösung dieses Problems überschreitet aber das Vorhaben dieses Beitrages, der neue Erkenntnisse zur Diversität der Gattung *Duvalius* darlegen will, einschließlich der Beschreibungen neuer Arten, die bisher fehlende Elemente im Wissen über die Gattung darstellen. Wir stimmen auch mit der Meinung von Pavićević & Popović (2003a: 31) überein: „For the moment, it would be inappropriate and even very pretentious to establish a new subgenus, until the area of Serbia is better discovered (when some related species might possibly be discovered)“. Das gilt nicht nur für Serbien, sondern auch für Bulgarien,